

Konzept Junioren G

Innerschweizerischer Fussballverband (IFV)



**Innerschweizerischer
Fussballverband**

Rüeggisingerstrasse 29
Postfach 1541
6021 Emmenbrücke 1
Telefon 041 259 06 60
Telefax 041 259 06 69
Internet: www.ifv.ch
E-Mail: ifv@football.ch

1. Ausgangslage

Fussballbegeisterte Kinder werden heutzutage immer früher in Fussballvereine eingebunden. Viele Vereine bieten bereits wöchentliche Trainingsmöglichkeiten für Junioren im Alter von 5 bis 6 Jahren an. Nach dem Pilotjahr in der Saison 2014/15 hat sich der IFV entschieden ab der Saison 2015/16 für alle Vereine, welche dem IFV angeschlossen sind, eine Turnierform für sogenannte Junioren G anzubieten.

2. Allgemeines zum G Fussball und den Turnieren

2.1 Anmeldeprozedere / Stärkeklassen / Mannschaftsgrössen

- Die Vereine melden die Junioren G Mannschaften mittels der „normalen“ Mannschaftsmeldung an (ab Rückrunde der Saison 2015/16).
- Eine komplette Mannschaft (bei Trainings) sollte grundsätzlich nicht aus mehr als 6 – 8 Junioren bestehen (siehe auch Punkt 3.1).
- Es gibt keine Stärkeklassen.

2.2 Anzahl Turniere pro Saison

- Es werden in der Frühjahr- und Herbstrunde je 3-4 Turnierrunden stattfinden.

2.3 Turnierdaten, Turnierorte und Mannschaftszuteilung, Anzahl Mannschaften

- Die Turnierdaten werden vom IFV festgelegt.
- Die Turniere finden jeweils an einem Sonntag statt.
- Die Turnierorte und Mannschaftszuteilungen werden vom IFV festgelegt und zugeteilt.
- Ein Verein muss nie am gleichen Tag ein G und ein F Turnier ausrichten.
- Ist es einem Verein nicht möglich, am festgelegten Datum das Turnier durchzuführen, hat er umgehend mit dem IFV Kontakt aufzunehmen.
- Pro Turnier werden jeweils 8 - 20 Mannschaften teilnehmen (können auch vom gleichen Verein sein).

2.4 Einladung der zugeteilten Mannschaften

- Der ausführende Verein lädt jeweils 14 Tage vor dem Turnier die vom IFV zugeteilten Mannschaften mittels E-Mail an die zuständigen SPIKO-Präsidenten ein. Der Turnierplan ist bestehender Inhalt des E-Mails.
- Der IFV stellt auf seiner Homepage eine Turnierplan-Vorlage zum Download bereit.

3. Form / Weisungen

3.1 Allgemein

- Turnier mit Spielen 3 gegen 3 oder 4 gegen 4 (= Norm) im Wechsel mit Spielparcours.
- Es gibt nur allgemeine Pausen für alle Mannschaften. Ansonsten sind immer alle Mannschaften gleichzeitig in „Bewegung“.
- Die Einteilung der Spielfelder ist Sache des ausführenden Vereins. Die Linien und Abgrenzungen müssen klar gekennzeichnet sein.
- Am Turniertag sind pro Mannschaft nicht mehr als 4 Junioren zugelassen.
- Die Mannschaften dürfen in Absprache aller am Turnier teilnehmenden Vereine komplett durchmischt werden. Das heisst, dass ein Team z.B. aus 4 Spielern von verschiedenen Vereinen zusammengestellt werden kann.
- Es dürfen keine F Junioren eingesetzt werden. Es gibt keine „Carte Blanche“.
- Ein Turnier sollte nicht länger als 120 Minuten dauern.
- Die Vereinsfunktionäre (Turnierchef) sind für „ihre“ Zuschauer verantwortlich und weisen diese, falls nötig, darauf hin, in der Zuschauerzone zu bleiben.

3.2 Spiele

- Die Spiele finden in der Regel ohne Torhüter statt. In Absprache mit den jeweiligen Vereinen kann aber auch mit Torhütern gespielt werden.
- Die Spiele finden ohne Schiedsrichter statt.
- Die Trainer der jeweiligen Vereine stehen während des Spiels nebeneinander.
- Nach den Spielen wird jeweils ein Shake Hands durchgeführt.
- Die G-Junioren spielen auf Kleinfeldern (nur ca. 20x15 Meter) mit Kleintoren (PUGG-Tore oder andere).
- Die Spiele dauern jeweils 8 bis 10 Minuten, danach erfolgt ein Wechsel zum nächsten Spielfeld resp. Spielparcours.
- Die PUGG-Tore können zu günstigen Konditionen bei Ochsner Sport in Emmenbrücke (Emmen Center) bezogen werden.

3.3 Spielparcours

- Der Spielparcours besteht aus verschiedenen Übungen, die das Geschicklichkeitsgefühl der Kinder stärken sollen. Dafür kommen ganz unterschiedliche Materialien zum Einsatz, wie beispielsweise verschiedene Bälle (aus Gummi, Schaum, Tennisbälle, Pingpongbälle etc.), Gummibänder, Reifen und vieles mehr. Im Vordergrund steht Spiel & Spass.
- Die Trainer sind für den reibungslosen Ablauf der Parcours verantwortlich.
- Nach den Spielen wird jeweils ein Shake Hands durchgeführt.
- Vom IFV werden Beispiele für Parcours auf der Homepage zur Verfügung gestellt. Es können auch eigene Parcours erfunden werden.
- Die Spielparcours dauern jeweils 8 bis 10 Minuten, danach erfolgt ein Wechsel zum nächsten Spielparcours resp. Spielfeld.

4. Rahmenbedingungen am und nach dem Turniertag

4.1 Unterstützung des IFV am Turniertag

Es wird nach Möglichkeit jeweils ein Vertreter des IFV an den Turnieren vor Ort sein.

4.2 Turnierchef des Vereins

Der ausführende Verein bestimmt jeweils einen vereinsinternen Turnierchef.

Dem Turnierchef kommt am Turnier eine zentrale Funktion zu. Er ist insbesondere dafür verantwortlich, dass Trainer und Eltern ihre Rolle richtig verstehen und das Spiel der Kinder im Zentrum steht. Zu diesem Zweck bewähren sich folgende Massnahmen, zu deren Einhaltung der Turnierchef und die Trainer gemeinsam sorgen:

- Eine allgemeine Trainerinformation unmittelbar vor dem Anlass, in der noch allfällige Anpassungen (bspw.: ein Team hat zu wenig oder zu viele Spieler) gemacht werden können.
- Eine Begrüssung und Information der Eltern und Zuschauer vor dem Start des Spielanlasses, damit sich schon im Vorfeld Missverständnisse und Fehlinterpretationen vermeiden lassen.
- Eine vom Heimclub zu definierende und markierte Coachingzone, in der die Trainer und „Ersatzspieler“ (Beispiel: eine Mannschaft hat vier und der Gegner nur noch drei Junioren) sich aufhalten. Eine Zuschauerzone, die räumliche und emotionale Distanz zwischen Eltern und Kindern (Spielfeld) schafft. Wobei die Kinder jederzeit ihre Eltern aufsuchen, die Eltern aber das Spielfeld nicht betreten können.

4.3 Allgemeines

- Die Spiele und die Parcours werden zentral vom Turnierchef an- und abgepfiffen.
- Der Organisator hat genügend Pausentee für alle teilnehmenden Spieler zur Verfügung zu stellen.
- Nach dem Turnier wird dem IFV innert 8 Tagen ein Turnierrapport schriftlich und komplett ausgefüllt zugestellt. Mannschaften, die entschuldigt oder unentschuldigt nicht am Turnier teilgenommen haben, werden gemäss IFV Leistungstarif gebüsst (Nichtantreten Turnier).